**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 25=45 (1879)

**Heft:** 16

Rubrik: Verschiedenes

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Angland.

Defterreid. (Stanbrecht.) Den. "Egyetertes" fdreibt ein in Dolni Tugla in Garnison liegender ungarischer Golbat: "Um ben in großer Angahl vortommenten Raubereien ein Ente gu machen, bat bie Lanbeeregierung in ben erften Sagen bee Janners gegen Rauber, Branbftifter und Morber bas Stanbrecht publicirt. Auf Grund fanbrechtlicher Berurtheilung murben am 30. v. M. breigehn ber gri echifch-orientalifchen Rirche angehörente Bosniaten, unter benen elf Familienvater fich befanden, bingerichtet. Die Befangennehmung erfolgte zwei Tage nach ber Bublication bes Stanbrechtes, und zwar bestand bie Bande aus viergebn Inbivibuen, ber Biergebnte jeboch fonnte nicht gum Tobe verurtheilt werben, weil er erft vierzehn Jahre alt ift. Dach bem Berbor, wo Alle ihre Schulb geftanben, ftellten Baptiebe bie Berurtheilten je zwei Schritte von einanter in eine Reihe, verbanben ihnen mit blauen Cadiuchern bie Augen und brudten fie berab auf thre Sipplate. Bor jebem Boeniaten fanben pier Golbaten mit gelatenem Bewehr. Auf bas Commando ers brobnten bie Schuffe, und breigehn Leben waren ausgelofcht. Die Militar-Mergte eilten berbei, um ben Tob ju conftatiren. Un einigen ber Erfchoffenen zeigten fich noch Lebenszeichen; auf biefe wurde fo lange gefchoffen, bis feine Spur von Leben fich mehr geigte. Ge gab folde, welche acht Schuffe erhielten. Nachbem ber Tob conftatirt war, commanbirte ter Dajor "Bum Gebet!" Die Infanterie Iniete nieber, Die Cavallerie hielt bie Langen boch empor, mahrend bie beiben Popen bas Gebet fur bie Bingerich. teten fprachen. Rach bem Bebet wendete fich ber eine ber Beifts lichen jum Bolt und gab ben Anwesenden gu miffen, bag bie Sould gefühnt fei, worauf er fie aufmertfam machte auf bie ichweren Folgen berartiger Berbrechen. Die Leichen blieben bis jum Abend liegen und wurden bann gemeinschaftlich in eine Grube verfcharrt. Die Gerben finden bas Urtheil gu ftreng und fagen, fie maren bereit gemefen, bie Schuldigen mit einigen hundert Ducaten auszulofen. Naturlich murben fie, hatte man hunbert Mohamebaner ericoffen, bas nicht gu ftreng gefunden haben. Nachmittage wurden nach Blafenica und Grebernica, wo bas Reft ber Rauber gewesen, Telegramme gefenbet, um ber bortigen Bevolkerung bie erfolgte Sinrichtung befanntzugeben." Bebette.

Defterreich. (+ General Beter Biga). Ruralich murbe in Reusat ju Grabe getragen General Beter Biga, ber anno 1848 bie Berthelbigung bes ferbifchen Bollwertes Szent Tamas (Gerbobran) führte. In jener Beit ftellte fich Beter Biga als tamaliger Grenger-Sauptmann bem ferbifden Batriarden Rajacic, ber bie politifche Bewegung ber Gutflaven leitete, gur Berfügung, und als Commandant eines Greng=Bataillons bem balb zwei anbere folgten, rudte er in Rarlovic ein. Auf Befehl bes Batriarchen überfette er am 17. August 1848 bie Donau und rudte in Gilmarichen auf Szent Lamas, bas von ben Magnaren bebroht mar. Um 19. August erfolgte ber Uns griff von Seite bes Benerale Braboveth (bee Commanbirenben von Beterwartein, ber fich ben Befehlen bes ungarifden Rrieges miniffere unterftellt hatte) mit 4 Brigaben und 30 Befcuten. Inbeffen wurde ber Angriff von ben Gerben abgefchlagen. In Beft mar bie Sache gang unbegreiflich, es erfcoll balb ber Ruf: Berrath. Die Scharte follte ausgeweht werben. Die Magnaren fammelten noch mehr Truppen im Guben und ber ungarifche Rriegeminifter Desgaros felbft follte ten Angriff auf Szent Zamas leiten. Es wurden gegen Szent Tamas von Seite ber Magyaren aufgeftellt: circa 20,000 Mann mit etwa 40 Befoupen, barunter einige fcmeren Ralibere. Dem gegenüber hatte Biga in Szent Tamas etwa 6000 Mann mit 24 Befchuten. Der Angriff wurde wieber glangend abgefchlagen und bie Magyaren erlitten große Berlufte.

Peter Biga wurde später (im Jahre 1849) ber k. k. Sub-Armce zugetheilt und verließ Szent Tamas. Im April 1849 wurde Szent Tamas von serbischen Truppen ziemlich entblößt und General Perczel erstürmte basselbe nach einem surchtbaren Blutbade. — Biga wurde nach der Pacissicirung Ungarns als k. k. Major pensionirt und mit dem Leopold-Orden decoriet.

Spater kam er wieber in Activitat und avancirte bis jum General. Im Jahre 1866 in ber Schlacht bei Guftozia, hatte er ben Ort Mongabia mit zwei Banater Grenz-Regimentern gegen eine bebeutenbe Uebermacht glanzenb vertheibigt. Er wurde zur Belohnung in ben Freiherrnstand erhoben. Biga war einige Beit Brigabier in Brunn. Seit bem Jahre 1868 lebte Biga in Benfion in Neusab.

Desterreich. (Baraden-Cinweihungsfest in Zworsnit.) Am 23. Februar fand in Zwornit ein erhebendes Kest anläßlich ter Einweihung ber Baraden statt. Das Fest nahm mit einem in den geschmadvoll becorirten Mannschasisbaraden celebrirten Hochamte unter Kanonendonner seinen Ansang. Seit 300 Jahren war dies der erste in Zwornit geseirte tatholische Gottesbienst. Hierauf fand die Bertheilung der Kriegsmedaillen an die Mannschaft des 60. ungarischen Infanterie-Regimentes statt und mit einer Militärparade schloß die Felerlichkeit.

Frankreich. (Kriegs. Gib.) Man tragt fich auch mit ber Absicht, bas heer bemnächst auf bie Republik und beren Bergfassung zu vereibigen. "L'Armee française" bringt hierfür folgende Eidesformel in Vorschlag und empfiehlt gleichzeitig, diesselbe in die an Stelle der bisherigen Lettres d'avis wieder einzusührenden Offizierspatente auszunehmen. Die Eidesformel soll lauten: "Je jure, sur le drapeau, fidelité à la République française, obeissance à la Constitution, aux lois du pays et aux reglements militaires." Möglicherweise wird man die Truppen bei Gelegenheit der Vertheilung ber neuen Fahnen und Standarten vereidigen.

Frankreid. (Die Einführung bee Repetirgewehs res bet ber Marine-Infanterie) ift beschloffen u. z. junachst für bas Batallon ber Marinefüsiliere zu Lorient ift bie bezügliche Anordnung bereits erlassen, basselbe erhalt bas in Deutschland bekannte Kropatschesewehr.

# Berichiedenes.

- (Graber beuticher Solbaten in Barie.) Gin foner Bug ber frangofifchen Regierung betreffe ber Graber gefallener beuticher Golbaten hat in Berlin allgemeine Anertennung hervorgerufen. Bon ben magrend ber Belagerung von Paris verwundet in Befangenicaft gerathenen beutichen Solbaten mar eine Anzahl in bortigen Rrantenhaufern geftorben und auf ben ftabtifden Rirchhofen von Baris beerbigt worten. Aus Anlag von Umgrabungen auf bem Montmartre Rirchhofe, welche auch Graber beuticher Solbaten ju berühren brohten, verfügte bie frangofifche Regierung, bag auf ben Rirchfofen Bere Lachaife unb Moniparnaffe befondere mit Dentmalern zu verfebende und mit ewigem Ruhrecht auszustattenbe Grabftatten errichtet und in biefen bie irbifchen Refte ber fammtlichen auf Barifer Rirchhofen bamale begrabenen beutichen Solvaten vereinigt werben follen. Speciell werben fo auch bie bis jest in ben Fosses communes bes Montmartre-Rirchhof beerbigten, bei le Bourget gefallenen Solbaten eine wurdige Rubeftatte auf bem iconften Rirchhof von Barie, bem Bere Lachaife finben. Gin ebler Bug bee frangofifden Bouvernemente.

Bir offeriren ben herren Instructions. Offizieren ben Gruppenführer,

jum Gebrauche ber ichweiger. Unteroffiziere ber Infanterie. (Bon Dberft Bollinger, Rreidinftructor ber VI. Divifion.) Carton. Preis 50 Cte.

beim Bezug in Barthieen von wenigstens 20 Eremplaren & nur 25 Ctd. pro Eremplar. Bestellungen sind direct zu richten an Orell Fiffli & Co., Buchhandlung, Zürich.

Im Verlag von Gustav Hempel in Berlin erscheint:
Buschbeck-Helldorff's Feldtaschenbuch für
Offiziere aller Waffen der deutschen Armee zum Kriegsund Friedensgebrauch. Vierte, sorgfältig revidirte
und vervollständigte Auflage. Bearb. von mehreren
preuss. Offizieren. Mit mehreren Hundert Abbildungen.
Vollständig in ca. 25 Lieferungen à 1 Fr. 35 Cts.

Bestellungen nimmt entgegen die Buchhandlung F. Schulthess in Zürich.